

EIN BUCH ZUM STAUNEN



Mathieu Lommen (Hg.): Das Buch der schönsten Bücher.
Dumont 2015
(Sonderausgabe) • 462
Seiten • 24,99 • 978-3-8321-
9378-2



Was haben Albrecht Dürers *Underweysung der Messung, mit dem zirkel und richtscheyt* (1525) mit *Monty Python's Big Red Book* (1971) gemeinsam? Beide Bücher wurden von Mathieu Lommen in die hier vorgestellte Sammlung der schönsten Bücher aufgenommen. Alle hier präsentierten Bücher findet man in den Sondersammlungen der Universität von Amsterdam. Eine andere Bibliothek hätte vielleicht aus ihrem Bestand andere Bücher ausgewählt. Aber das ist Spekulation. Dieser Bildband, der nun als Sonderausgabe erschienen ist, bringt jedenfalls auf jeder Seite zum Staunen.

Von Bibeldrucken über Atlanten, von Gartenbüchern über Breviers bis hin zu Kinderbüchern und ausgewählten Künstlerbüchern des 20. Jahrhunderts lernen wir einmalige bibliografische Kunstwerke kennen. Kurt Tucholskys *Deutschland Deutschland über alles* (1929) ist hier ebenso vertreten wie das Buch *Klau mich* der Berliner Kommune 1 (1971). Aber auch eine Nürnberger Chronik aus dem Jahr 1483, ein Buch der Maria Sibylla Merian über Surinamische Insekten (1719), die *Carceri* des Giovanni Battista Piranesi (1750), die Enzyklopädie von Diderot und d'Alembert (1751ff.), um nur einige der älteren Werke zu nennen.

Jedes Buch wird mit abgebildeten Seiten und einer kurzen Einleitung präsentiert. Namhafte Schriftenschnneider wie Bodoni und Didot werden vorgestellt; und Grafiker und Künstler, die in die Kunstgeschichte eingegangen sind: Fernand Léger, El Lissitzky, John Heartfield, Jan Tschichold, Willy Fleckhaus, Wolf Vostell und viele andere. Eigentlich müsste man das gesamte Buch eins zu eins in diese Besprechung übernehmen. So kann man nur empfehlen, das Buch anzuschaffen. Der Preis ist mehr als gerechtfertigt. Eine Warnung sei nur noch ausgesprochen. Wehmut könnte den Leser überfallen, wenn er beim Staunen an die billige Buchproduktion unserer Zeit denkt.

Dabei aber sollte man bedenken: Auch heute noch entstehen solche Kunstwerke. Das jüngste hier präsentierte Buch ist 2010 erschienen: der von Irma Boom gestaltete Band *James, Jennifer, Georgina are the Butlers* von Jennifer Butler (Erasmus Publishing. London). Hier ein Auszug aus der Beschreibung: Das Buch „ist umfangreich und gelb: Der acht Zentimeter dicke Schnitt in Siebdruck ist gelb, ebenso der Leinenband, ebenso die Bindgarne.“ (S. 448) In den heute verbreiteten Buchkaufhäusern (man kennt die Namen) findet man solche Bücher allerdings nicht...